

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0054/2010

Auskunft erteilt:

Frau Schnell

Ruf:

492-4100

E-Mail:

Schnell@stadt-muenster.de

Datum:

18.01.2010

Betrifft

Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0019/2009 vom 24.06.2009 an den Rat
"Haus der Kulturen" - Förderung der interkulturellen Begegnung unter einem gemeinsamen Dach
Anregung des Ausländerbeirates Nr. AAB/0003/2009 vom 03.12.2009 an den Rat

Beratungsfolge

03.02.2010 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0019/2009 vom 24.06.2009 an den Rat „Haus der Kulturen“ – Förderung der interkulturellen Begegnung unter einem Dach (Anlage 1) und die Anregung des Ausländerbeirates an den Rat „Nutzung des Kiffe-Pavillons als Haus der Kulturen“ (Anlage 2) werden zur weiteren Beratung an den Kulturausschuss verwiesen.
2. Der Integrationsrat sowie die Migrantenselbstorganisationen sind zu beteiligen.

II. Kosten/Folgekosten

Mit dieser Vorlage entstehen keine Kosten und Folgekosten.

Begründung:

Das Anliegen hat Bezüge sowohl zum Migrationsleitbild der Stadt Münster, zur internationalen Kulturarbeit als auch zur interkulturellen Bildungsarbeit. Diese Bereiche sind entsprechend einzubeziehen.

Die Idee, ein „Haus der Kulturen“ für Münster ins Leben zu rufen wurde sinngemäß schon Anfang der 80er Jahre vom Ausländerbeirat der Stadt Münster in die politische Diskussion eingebracht. Darauf folgten verschiedene Initiativen, um den Aufbau einer interkulturellen Begegnungsstätte zu unterstützen.

Hervorzuheben sind:

1997/98 Konzeptvorlage von „Die Brücke“ Internationales Zentrum der WWU Münster. Das Haus der Kulturen sollte im damaligen „Schlossgartencafé“ etabliert werden. Diese Idee wurde 1998 im Rahmen der Überlegungen zur Nutzung des Lindenhofs neubelebt.

April 1999 Initiative für ein Haus der Kulturen.

2003 Antragstellung des Ausländerbeirates betr. „Haus der Kulturen“ in der ehemaligen Joseph-Schule.

Zuletzt 2009 erneute Konzeptvorlage des Ausländerbeirates über einen „Friedens- und Kulturpark“ (ursprüngliches Konzept „Wald der Kulturen“) sowie den oben angeführten Antrag der SPD Fraktion an den Rat (Antrag Nr. A-R/0019/2009) „Haus der Kulturen“-Förderungen der interkulturellen Begegnung unter einem gemeinsamen Dach.

Nach der Verabschiedung des Migrationsleitbildes durch den Rat der Stadt Münster im Juni 2008 haben sich die Rahmenbedingungen für den Migrations-/Integrationsbereich in Münster geändert. Dem Leitbild Migration liegt die Prämisse zugrunde, dass die soziokulturelle Vielfalt des Gemeinwesens und Interkulturalität in ihren unterschiedlichen Ausdrucksformen anerkannt werden sollen.

In diesem Zusammenhang sollen Partizipationsstrukturen geschaffen und neue kommunale Gesamtstrategien entwickelt werden. Der Prozess ist mit der Verabschiedung eines Leitbildes und eines Handlungskonzepts nicht zu Ende, sondern geht dann erst in die Phase der Realisierung. Dabei kann ein „Haus der Kulturen“ u. U. Interessen aufgreifen und bündeln. Zurzeit ist allerdings unklar, inwieweit zusätzlicher Raumbedarf seitens dieser Akteure besteht.

Im Hinblick auf die Anregung des Ausländerbeirates „Nutzung des Kiffe-Pavillons als Haus der Kulturen“ ist anzumerken, dass der Presse zu entnehmen war, dass das Objekt Kiffe-Pavillon voraussichtlich bereits einer anderen Mietoption zugeführt wird. Das grundsätzliche Anliegen wird an den Kulturausschuss verwiesen und im Zusammenhang mit dem Haus der Kulturen erörtert.

Zur weiteren Bearbeitung wird dieses Anliegen an den Kulturausschuss verwiesen.

In die Beratung wird der Integrationsrat in geeigneter Weise einbezogen.

I. V.

gez.
Dr. Hanke
Stadträtin

Anlagen:
Antrag A-R/0019/2009
Anregung AAB/0003/2009